



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Birk (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

und

Antwort

der **Landesregierung** - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Statistische Daten zum Studienerfolg während und nach der Umstellung des Studiums auf die Struktur von Bachelor und Masterabschlüssen

Vorbemerkung der Fragestellerin

Zur Beantwortung der folgenden Fragen verzichte ich auf die in § 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Schleswig-Holsteinischen Landtages festgesetzte Frist und bitte um Beantwortung binnen 5 Wochen.

- 1. Welche Bachelorstudiengänge und welche Masterstudiengänge sind seit wann an schleswig-holsteinischen Hochschulen eingerichtet worden bzw. werden zum Herbst dieses Jahres eingerichtet? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen!)**

Eine ausführliche Darstellung der bereits eingerichteten bzw. einzurichtenden Bachelor- und Masterstudiengänge befindet sich in Anlage 1. Im Folgenden wird nur eine Übersicht über die Anzahl der Studiengänge aufgezeigt.

	bereits genehmigt		grds. Einverständnis des MWV erteilt	
	BA	MA	BA	MA
UFL	2	4	0	0
CAU	52	12	0	0
UzL	4	4	0	0
FH FL	10	6	2	0
FH KI	14	14	0	1
FH HL	8	6	10	5
FHW	5	4	0	0
MKH	4	0	0	4
MHL	1	0	0	0
FH Wedel	7	2	0	0
Nordakademie	3	1	0	0
AKAD	2	3	1	0

Neben den in der Anlage 1 aufgeführten, zum WS 08/09 genehmigten Studiengängen, befinden sich weitere Studiengänge im Abstimmungsprozess zwischen den Hochschulen und dem Ministerium. Dies gilt für 59 Masterstudiengänge (einschließlich Lehramt) an der CAU sowie für die Masterstudiengänge an der Universität Flensburg, die auf die Lehrämter – einschließlich des Berufsschullehramts – vorbereiten und voraussichtlich zum WS 2008/09 beginnen sollen. An der FH Kiel befinden sich 5, an der FH Westküste 2, an der FH Lübeck 3, an der FH Flensburg 2 Studiengänge im Abstimmungsprozess. An der Universität zu Lübeck ist ein weiterer Master-Studiengang und der Musikhochschule Lübeck ein weiterer Bachelor-Studiengang geplant.

2. **Wie lange dauern die jeweiligen Studiengänge als Vollzeitstudium? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen!)**

Siehe Anlage 1.

3. **Welche Studiengänge sind nicht auf Bachelor/Master umgestellt worden und sollen es auch in Zukunft nicht? Warum werden diese Studiengänge nicht umgestellt und gibt es hierzu länderübergreifende Vereinbarungen? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen!)**

Hochschule	Studiengang	Abschluss	Begründung
CAU	Agrarökonomie	Diplom	Wird noch nicht auf Bachelor umgestellt, weil Personen nach bestandem wirtschaftswiss. Grundstudium aufgenommen werden.
CAU	Pharmazie	Diplom	Weiterführung des Studienganges als Diplom ist abhängig von der Entwicklung des Staatsexamensstudienganges Pharmazie.
CAU	Evangelische Theologie	Fakultätsexamen	Verständigung mit der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche erforderlich

CAU	Psychologie	Diplom	Umstellung bedarf noch länderübergreifender Regelungen
CAU	Rechtswissenschaft	Magister	1-Fach-Aufbaustudium für Studierende mit ausländischem rechtswissenschaftlichen Studienabschluss
CAU	Medizin	Staatsexamen	bundesweiter Abstimmungsprozess läuft noch, daher Umstellung zurückgestellt
CAU	Pharmazie	Staatsexamen	
CAU	Rechtswissenschaft	Staatsexamen	
CAU	Zahnmedizin	Staatsexamen	
UzL	Humanmedizin	Staatsexamen	

4. **Wie hoch sind die jeweils vorgesehenen Übergangsquoten der Bachelorstudierenden zu den Masterstudiengängen? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen!)**

Es gibt keine festgesetzten Übergangsquoten.

5. **Gibt es Vorgaben des Ministeriums zu den unter Frage vier genannten Übergangsquoten? Wenn ja, in welchen Studiengängen? Mit welchen Kriterien werden diese Vorgaben begründet?**

Entfällt.

6. **Wie viele Bachelor-AbsolventInnen wurden aufgrund von Zugangsbeschränkungen eines Masterstudienganges jeweils abgelehnt? (Bitte tabellarische Darstellung in absoluten Zahlen und Prozent nach Studiengängen und Hochschulen!)**

Dem Ministerium liegen entsprechende statistische Daten nicht vor. Eine Umfrage bei den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen führte zu folgendem Ergebnis, wobei die Hochschulen, die geantwortet haben, Zugangsvoraussetzungen als Zulassungsvoraussetzungen verstanden haben:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Statistisch messbare Erfahrungen liegen an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel noch nicht vor.

Allein in der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule sind schon mehrere Jahrgänge von Bachelorabsolventinnen und -absolventen vorhanden. Diese sind, soweit sie an einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss interessiert waren, in die Masterstudiengänge gewechselt.

In den anderen Fakultäten der Hochschule (mit Ausnahme der Rechtswissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät, deren Studiengänge noch nicht auf die konsekutive Studienstruktur umgestellt werden) wurden Bachelorstudiengänge erst zum Wintersemester 2007/08 eingeführt. Erfahrungen mit Absolventinnen und Absolventinnen und etwaigen Übergangsschwierigkeiten in die Masterstudiengänge, die zum Wintersemester 2008/09 beginnen sollen, gibt es daher nicht.

Universität zu Lübeck

Studiengang	Interne BewerberInnen			Externe BewerberInnen		
	Bewerb.	Zugel.	Einschr.	Bewerb.	Zugel.	Einschr.
Master Molecular Life Sciene	17	17	17	75	30	2
Master Computational Life Science	5	5	5	0	0	0
Master Informatik	5	5	5	7	7	3

Die Daten beziehen sich auf das WS 2007/2008.

Universität Flensburg

An der Universität Flensburg ist lediglich der Masterstudiengang „Management Studies“ zulassungsbeschränkt. Die Gründe für die Ablehnung einer Bewerbung lagen nicht in der Festsetzung von Zulassungszahlen, sondern am Fehlen der individuellen inhaltlichen Zulassungsvoraussetzungen. Absagen, die ausschließlich auf der Zulassungsbeschränkung beruhten, mussten noch nicht versandt werden.

Fachhochschule Lübeck

An dieser Hochschule konnten bisher alle Bachelorabsolventinnen und -absolventen zu Masterstudiengängen zugelassen werden.

Fachhochschule Westküste

Jahr	Studiengang (Abschluss Master)	Ablehnungen	Begründung
2007	Wirtschaft und Recht für Europa	2	Unterlagen nicht vollständig
2007	International Tourism Management	19	Unterlagen nicht vollständig; Noten nicht erreicht; keine Studienberechtigung
2007	Industrial Automation	4	keine Studienberechtigung

Fachhochschule Pinneberg AKAD

An der Fachhochschule Pinneberg AKAD mussten keine Bachelorabsolventinnen/absolventen aufgrund von Zugangsbeschränkungen abgelehnt werden.

An der Musikhochschule Lübeck und Muthesius Kunsthochschule sind bislang keine Masterstudiengänge eingerichtet worden.

Informationen für die staatlichen Fachhochschulen Flensburg und Kiel sowie der privaten Fachhochschulen Wedel und Nordakademie haben uns in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht erreicht.

7. Wie hoch ist der Anteil der weiblichen Studierenden in den Masterstudiengängen? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen!)

Der Anteil der weiblichen Studierenden in den Masterstudiengängen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Intern. Betriebswirtschaft/ Management	11	1
Informatik	6	2
Medieninformatik	7	1
Geologie/Paläontologie	26	10
Gesundheitswissenschaften/-management (Hospital Management)	21	5
Naturschutz (Environmental Management - Management natürl. Ressourcen)	47	28
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	125	70
Haushalts- u. Ernährungswissenschaft	149	140
Werkstoffwissenschaften (Materialwissenschaft)	34	9
Elektrotechnik/Elektronik (Digital Communication)	46	15
	472	281

Universität zu Lübeck	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Mathematik (Computational Life Science)	21	12
Informatik	19	3
Medieninformatik (Digital Media)	32	10
Biotechnologie (Molecular Life Science)	86	51
Gesundheitstechnik (Medical Technology)	74	17
	232	93

Universität Flensburg	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Europ. Ethnologie und Kulturwiss. (European Studies)	11	9
Betriebswirtschaftslehre (International Management)	137	95
Intern. Betriebswirtschaft/ Management (Organisational Management)	80	55
Umwelttechnik (Diplom Energie und Umweltmanagement)	1	1
SESAM	11	5
	240	165

Fachhochschule Flensburg	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Maschinenbau/-wesen	8	0
Nachrichten-/Informationstechnik (Kommunikationstechnologie)	8	0
	16	0

Fachhochschule Kiel	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Interdisziplin. Studien (Schwerp. RWS) (Multimedia productions)	38	24
Betriebswirtschaftslehre	46	19
Intern. Betriebswirtschaft/Management (Business Administration)	5	4
Wirtschaftswissenschaften (Master of Business Law)	27	9
Wirtschaftsingenieurwesen (Betriebswirtschaftslehre II)	82	37
Informatik Computer- und Kommunikationstechniken (Informationstechnologie)	36	5
Wirtschaftsinformatik	29	4
Interdisziplinäre Studien (Schwerp. Ingenieurw.) (Industr. Engineering I konsekutiv und II Weiterbildung)	28	9
	291	111

Fachhochschule Lübeck	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Medieninformatik	2	0
Gesundheitswissenschaften/-management (Health Care Management)	18	8
Gesundheitstechnik (Biomedical Engineer.+Medical Technology)	82	19
Architektur / Innenarchitektur	27	13
Raumplanung (Städtebau/Ortsplanung)	7	4
Bauingenieurwesen / Ingenieurbau	11	3
	147	47

Fachhochschule Westküste	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Intern. Betriebswirtschaft/Management (Intern. Tourism Management)	4	2

Fachhochschule Wedel	WS 2006/07	
	insgesamt	davon weiblich
Informatik	17	2

8. Wie hoch sind die jeweiligen Curricularen Normwerte jeweils in den Bachelor- und in den Masterstudiengängen, sowie die vorgesehenen durchschnittlichen Teilnehmerzahlen der Vorlesungen, Seminare, Praktika usw.? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen.)

Für die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge sind noch keine Curricularnormwerte festgesetzt worden; sie werden durch Landesverordnung festgesetzt. Für die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge wird dieses erst nach in Kraft treten des neuen Hochschulzulassungsgesetzes erfolgen. Bis dahin werden die Zulassungszahlen auf der Grundlage des jetzigen Kapazitätsrechts und des Diskussionsstandes in den Gremien der KMK errechnet. In diesem Berechnungsverfahren haben die Hochschulen die erforder-

derlichen Curricularwerte der neuen Bachelorstudiengänge vorläufig mit einem Wert von bis zu 80 % der ehemaligen Diplom- oder Magisterstudiengänge und die der neuen Masterstudiengänge bis zu 50 % der Bachelorstudiengänge anzuwenden. Berechnungen der Hochschulen zeigen jedoch schon jetzt, dass diese Werte den künftigen Curricularnormwerte nahe kommen.

In diesen normativen Berechnungen wird für Bachelorstudiengänge an Universitäten von folgenden Gruppengrößen ausgegangen: Vorlesungen mind. 100, Übungen und Seminare 15 bis 20, Praktika 10 bis 15.

An Fachhochschulen wird für Bachelorstudiengänge mit folgenden Gruppengrößen gerechnet: Vorlesungen mind. 60, Übungen und Seminare 15 bis 30, Praktika 10 bis 20.

Die normativen Gruppengrößen für die Veranstaltungsarten Übungen, Seminaren und Praktika sind vom jeweiligen Fach abhängig. Dabei sind die Gruppengrößen in den naturwissenschaftlichen und in den technischen Fächern in der Regel kleiner als in anderen Fächern. Eine studiengangsbezogene Darstellung in Form einer Tabelle ist zurzeit nicht möglich, weil die neue Landesverordnung noch nicht in Kraft ist.

9. **Trifft es zu, dass es Bachelorstudiengänge gibt, in denen Vorlesungen mit mehr als 80 Teilnehmenden a) die einzige, oder b) die vorherrschende Form der Lehre darstellen? (Wenn ja, bitte tabellarische Darstellung dieser Studiengänge nach a) und b) und Hochschulen!)**

An den Universitäten Flensburg und Lübeck gibt es in einigen Modulen Vorlesungen, an denen mehr als 80 Studierende teilnehmen. In den begleitenden Veranstaltungen (Seminar, Übung etc.) werden die Studierenden jedoch in Kleingruppen aufgeteilt, so dass Vorlesungen mit mehr als 80 Studierenden weder die einzige noch die vorherrschende Form der Lehre darstellen.

Auch an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel existieren keine Bachelorstudiengänge, in denen entsprechende Vorlesungen die einzige oder vorherrschende Lehrform darstellen.

An der Fachhochschule Lübeck gibt es lediglich im Fachbereich Wirtschaft Vorlesungen mit mehr als 80 Teilnehmenden. Entsprechende Veranstaltungen stellen jedoch ebenfalls eine Ausnahme dar.

An der privaten Fachhochschule Pinneberg AKAD gibt es keine Veranstaltungen mit mehr als 80 Studierenden. In der Regel werden dort Seminare mit mehr als 20 Teilnehmerinnen und -nehmern geteilt. In Ausnahmefällen (etwa drei- bis viermal pro Jahr) sind in einem Seminar bis zu 30 Teilnehmerinnen und -nehmer.

An der Fachhochschule Westküste gibt es keine Bachelor-Studiengänge, in denen Vorlesungen mit mehr als 80 Teilnehmern die Regelform der Lehre bilden. Gleichwohl werden in Grundlagenveranstaltungen Studierende aus mehreren Studiengängen zusam-

mengefasst, so dass Teilnehmergrößen von bis zu ca. 130 Studierenden je Veranstaltung erreicht werden können.

Informationen für die staatlichen Fachhochschulen Flensburg und Kiel sowie der privaten Fachhochschulen Wedel und Nordakademie haben uns in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht erreicht.

10. Wie viele Studierende schaffen das Studium der aufgelisteten Bachelor-Studiengänge in der vorgegebenen Zeit und wie entwickeln sich die Zahlen der StudienabbrecherInnen? (Bitte tabellarische Darstellung nach Studiengängen und Hochschulen, sowie, wenn möglich nach Geschlecht in absoluten Zahlen und Prozent !)

Da es aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig ist, Studienverlaufsstatistiken zu führen, können keine konkreten Aussagen über einzelne Studienverläufe zu den Fragen gemacht werden, ob das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wurde oder ob das Studium abgebrochen wurde. Statistische Angaben liegen nur darüber vor, wie viele der bestandenen Prüfungen innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt wurden. Diese Angaben können nicht nach Geschlechtern aufgeteilt werden.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Studienjahr 2006	
	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon bestandene Prüfungen in der RSZ
Geophysik	1	1
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	77	19
Haushalts- u. Ernährungswissenschaft	104	32
	182	52

Universität Flensburg	Studienjahr 2006	
	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon bestandene Prüfungen in der RSZ
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Sprach- u. Kulturwiss.)	9	8
Betriebswirtschaftslehre	68	34
	77	42

Fachhochschule Flensburg	Studienjahr 2006	
	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon bestandene Prüfungen in der RSZ
Wirtschaftsinformatik	1	0
Nachrichten-/Informationstechnik (Kommunikationstechnologie)	2	2
	3	2

Fachhochschule Kiel	Studienjahr 2006	
	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon bestandene Prüfungen in der RSZ
Interdisziplin. Studien (Schwerp. RWS) Multimedia productions	38	17
Betriebswirtschaftslehre	44	20
Informatik Computer- u. Kommunikationstechniken Internet science and technology	24	1
Wirtschaftsinformatik	31	8
Gesundheitswissenschaften/-management	2	0
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien Physiotherapie	4	2
Interdisziplinäre Studien (Schwerp. Ingenieurw.) Vertriebs- u. Einkaufsing.wesen	27	7
	170	55

FH Wedel	Studienjahr 2006	
	Bestandene Prüfungen insgesamt	davon bestandene Prüfungen in der RSZ
Betriebswirtschaftslehre	7	7

11. Welche der unter Frage 1 bis 3 dargestellten Studiengänge werden explizit auch als Teilzeitstudium angeboten, bzw. wie werden Studierende auf Möglichkeiten des Teilzeitstudiums seitens der Hochschule aufmerksam gemacht?

10 % der Studienplätze im Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ an der FH Kiel werden als Teilzeitstudiengang angeboten. Weitere Studienangebote in Teilzeit gibt es in Schleswig-Holstein nicht. Auf die Möglichkeit des Teilzeitstudiums wird im Rahmen der allgemeinen Studienberatung durch den Fachbereich „Soziale Arbeit und Gesundheit“ hingewiesen.

12. Wird statistisch erfasst, wie viele Studierende ein Teilzeitstudium absolvieren oder dies beantragt haben? Wenn ja, bitte ich um die absoluten und Prozentzahlen a) der Nachfrage und b) der tatsächlichen Wahrnehmung eines Teilzeitstudiums bei Nennung der Fächerschwerpunkte und Hochschulen, sowie um die Auskunft, wie sich beides auf weibliche und männliche Studierende verteilt.

Teilzeitstudierende werden nicht separat statistisch erfasst.

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
1.	Universität Flensburg	Energiekonzepte und -versorgung für Entwicklungshilfeprojekte* gemeinsam mit FHF	WS 2000/01 20.12.1999	Master of Science in Energy Systems and Management	1,5 Jahre
2.		International Management	WS 2000/01 18.07.2000	Bachelor of Science	3 Jahre
3.		Management Studies	WS 2000/01 18.07.2001	Master of Science	1,5 Jahre
4.		Vermittlungswissenschaften	WS 2005/06 9.06.2005	Bachelor of Arts	3 Jahre
5.		European Studies*	WS 2006/07 10.10.2006	Master of Arts	2 Jahre
6.		Prävention und Gesundheitsförderung*	WS 2008/09 13.02.2008	Master of Arts	2 Jahre
7.	CAU	Agrarwissenschaft	SS 2001 21.12.2000	Bachelor of Science	3 Jahre
8.		Agrarwissenschaft	SS 2001 21.12.2000	Master of Science	1,5 Jahre
9.		Elektrotechnik/ Digital Communication*	WS 2001/02 12.02.2001	Master of Science	2 Jahre
10.		Coastal Geosciences and Engineering/Geo- und Ingenieurwissen- schaft der Küsten	WS 1998/99 10.07.98 LVO NBI.98,S.286	Master of Science/ Coastal Geoscience and Engineering	1,5 Jahre
11.		Geowissenschaften*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
12.		Geographie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
13.		Mathematik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
14.		Wirtschaftschemie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
15.		Wirtschaftsinformatik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
16.		Elektrotechnik und Informationstechnik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3,5 Jahre
17.		Biologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
18.		Biochemie und Molekularbiologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
19.		Chemie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
20.		Biological Oceanographie*	WS 2007/08 12.07.07	Master of Science	3 Jahre
21.		Physik der Erdsysteme: Meteorologie, Ozeanographie, Geophysik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
22.		Climate Physics: Meteorology and Physikal Oceanographie*	WS 2007/08 12.07.07	Master of Science	2 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
23.		Geophysik*	WS 2007/08 12.07.07	Master of Science	2 Jahre
24.		Physik (1-Fach-Modell)	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3 Jahre
25.		Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Science	3,5 Jahre
26.		2-Fach-Bachelor Deutsch*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
27.		2-Fach-Bachelor Friesische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
28.		2-Fach-Bachelor Skandinavistik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
29.		2-Fach-Bachelor Dänisch*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
30.		2-Fach-Bachelor Russische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
31.		2-Fach-Bachelor Polnische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
32.		2-Fach-Bachelor Tschechische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
33.		2-Fach-Bachelor Anglistik / Nord- amerikanistik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
34.		2-Fach-Bachelor Französisch*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
35.		2-Fach-Bachelor Spanisch*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
36.		2-Fach-Bachelor Italienisch*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
37.		2-Fach-Bachelor Islamwissenschaft*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
38.		2-Fach-Bachelor Lateinische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
39.		2-Fach-Bachelor Griechische Philologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
40.		2-Fach-Bachelor Geschichte*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
41.		2-Fach-Bachelor Europäische Ethnologie / Volkskunde*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
42.		2-Fach-Bachelor Kunstgeschichte*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
43.		2-Fach-Bachelor Musikwissenschaft*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
44.		2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
45.		2-Fach-Bachelor Pädagogik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
46.		2-Fach-Bachelor Sportwissenschaft*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
47.		2-Fach-Bachelor Philosophie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
48.		2-Fach-Bachelor Soziologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
49.		2-Fach-Bachelor Wirtschaft und Pädagogik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
50.		2-Fach-Bachelor Prähistorische und Historische Archäologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
51.		2-Fach-Bachelor Evangelische Religionslehre für das gymnasiale Lehramt	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts (evtl. Theology)	3 Jahre
52.		2-Fach-Bachelor Biologie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
53.		2-Fach-Bachelor Chemie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
54.		2-Fach-Bachelor Geographie*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
55.		2-Fach-Bachelor Mathematik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
56.		2-Fach-Bachelor Physik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
57.		2-Fach-Bachelor Informatik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts bzw. of Science (je nach Kombination)	3 Jahre
58.		2-Fach-Bachelor Kunst*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
59.		2-Fach-Bachelor Wirtschaft / Politik*	WS 2007/08 12.07.07	Bachelor of Arts	3 Jahre
60.		2-Fach-Bachelor Empirische Sprachwissenschaft*	WS 2007/08 25.09.2007	Bachelor of Arts	3 Jahre
61.		2-Fach-Bachelor Klassische Archäologie*			
62.		Materialwissenschaft*	WS 2005/06 20.07.2005	Bachelor of Science	3 Jahre
63.		Materialwissenschaft* Materials Science and Engineering	WS 1999/00 29.07.1999	Master of Science	2 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
64.		Ökotrophologie*	SS 2001 21.12.2000	Bachelor of Science	3 Jahre
65.		Ökotrophologie*	SS 2004 21.12.2000	Master of Science	1,5 Jahre
66.		Informatik*	SS 2002 (nur Wechsel) Aufnahme ab WS 2002/03	Bachelor of Science	3 Jahre
67.		Informatik*	WS 2005/06 30.03.2005	Master of Science	2 Jahre
68.		Environmental Management*	WS 2004/05 27.07.2004	Master of Science	2 Jahre
69.		Master of Hospital Management* ursprgl. Stdg. des MMC	WS 2006/07 9.03.2007 ursprgl. MMC WS 2005/06 27.10.2005	Master of Hospital Management	24 Monate
70.		Volkswirtschaftslehre*	WS 2007/08 12.07.2007	Bachelor of Science	3 Jahre
71.		Betriebswirtschaftslehre*	WS 2007/08 12.07.2007	Bachelor of Science	3 Jahre
72.		Schulmanagement und Qualitätsentwicklung	WS 2007/08 20.08.2007	Master für Schulmanagement u. Qualitäts- entwicklung	2 Jahre
73.	Universität Lübeck	Informatik*	WS 2000/01	Bachelor of Science	3 Jahre
74.		Informatik*	WS 2003/04 9.09.2003	Master of Science	2 Jahre
75.		Molecular Life Science*	WS 2001/02 27.12.2000	Bachelor of Science	3 Jahre
76.		Molecular Life Science*	WS 2004/05 27.12.2000	Master of Science	2 Jahre
77.		Computational Life Science	WS 2002/03 29.10.2001	Bachelor of Science	3 Jahre
78.		Computational Life Science	WS 2005/06 7.03.2005	Master of Science	2 Jahre
79.		Digital Media*	WS 2002/03 Feb. 2002	Master of Science in Digital Media	2 Jahre
80.		Medizinische Ingenieur- wissenschaft*	WS 2007/08 30.07.2007	Bachelor of Science	3 Jahre
81.	Fachhoch- schule Flensburg	Wirtschaftsinformatik*	WS 2001/02 23.06.2000	Bachelor of Science	3 Jahre
82.		Kommunikations- technologie*	WS 2002/03 10.06.2002	Bachelor of Engineering	3 Jahre
83.		Kommunikations- technologie*	WS 2005/06 10.06.2002	Master of Engineering	2 Jahre
84.		Internationale Fachkommunikation*	WS 2004/05 7.09.2004	Bachelor of Arts	3 Jahre
85.		Internationale Fachkommunikation*	WS 2007/08 2.08.2006	Master of Arts	2 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
86.		Maschinenbau*	WS 2005/06 28.06.2005	Bachelor of Engineering	3,5 Jahre
87.		Elektrische Energiesystemtechnik*	WS 2005/06 28.06.2005	Bachelor of Engineering	3,5 Jahre
88.		Systemtechnik*	SS 2009 8.08.2007	Master of Science	1,5 Jahre
89.		Biotechnologie - Verfahrenstechnik*	WS 2006/07 7.07.2006	Bachelor of Science	3,5 Jahre
90.		Biotechnology and Process Engineering**	SS 2009 24.01.2007	Master of Science	1,5 Jahre
91.		Energie- u. Umwelt- management*	WS 2006/07 7.07.2006	Bachelor of Engineering	3,5 Jahre
92.		Angewandte Mathematik*	WS 2006/07 15.05.2006	Bachelor of Science	3,5 Jahre
93.		Informatik*	WS 2006/07 18.10.2006	Bachelor of Science	3,5 Jahre
94.		Betriebswirtschaftslehre	WS 2006/07 20.10.2006	Bachelor of Arts	3 Jahre
95.		Business Management	WS 2009/10 19.10.2006	Master of Arts	2 Jahre
96.		E-health*	WS 2007/08 5.07.2006	Master of Arts	2 Jahre
97.	Fachhoch- schule Kiel	Betriebswirtschaftslehre*	WS 2000/01 14.08.2000	Bachelor of Arts	3 Jahre
98.		Betriebswirtschaftslehre*	WS 2003/04 14.08.2000	Master of Arts	2 Jahre
99.		Nicht-konsequenter Betriebswirtschaftslehre *	WS 2004/05 23.09.2004	Master of Arts	2 Jahre
100.		Wirtschaftsinformatik Aufnahme nur zum SS	SS 2001 22.01.2001	Bachelor of Arts	3 Jahre
101.		Wirtschaftsinformatik Aufnahme nur zum SS	SS 2004 22.01.2001	Master of Arts	2 Jahre
102.		BWL für Juristen*	WS 2000/01 Aug. 2000	Master of Arts	2 Jahre
103.		Internet Science and Technology*	WS 2000/01 Juli 2000	Bachelor of Science	3 Jahre
104.		Informationstechnologie*	WS 2003/04 Juli 2000	Master of Science	1 Jahr
105.		Physiotherapie* Duales Konzept mit der J. H. Lubinus Schule	WS 2001/02 2.12.2002	Bachelor of Arts	4 Jahre
106.		Multimedia Production*	WS 1999/00 18.05.2000	Bachelor of Arts	3 Jahre
107.		Multimedia Production*	WS 2002/03 18.05.2000	Master of Arts	2 Jahre
108.		Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen (IVE)	SS 2002 9.01.2002	Bachelor of Engineering	3 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
109.		Maschinenbau*	WS 2004/05 24.01.2005	Bachelor of Engineering	3 Jahre
110.		Maschinenbau*	WS 2007/08 9.07.2007	Master of Engineering	2 Jahre
111.		Schiffbau und maritime Technik*	WS 2004/05 24.01.2005	Bachelor of Engineering	3 Jahre
112.		Schiffbau und Maritime Technik*	WS 2007/08 9.07.2007	Master of Engineering	2 Jahre
113.		Master of Business Administration in International Management*	WS 2004/05 14.02.2005	Master of Business Adminstration	1,5 Jahre
114.		konsekutiver Online-Master- Studiengang Industrial Engineering	SS 2005 4.05.2005	Master of Science	1,5 Jahre für BA Wing. 2 Jahre für BA IVE
115.		weiterbildender Online- Master-Studiengang Industrial Engineering	SS 2005 4.05.2005	Master of Science	1 Jahr
116.		Landwirtschaft	WS 2005/06 14.09.2005	Bachelor of Science	3 Jahre
117.		Technologiemanagement u.- marketing*	WS 2005/06 29.07.2005	Bachelor of Engineering	3 Jahre
118.		Mechatronik*	WS 2005/06 29.07.2005	Bachelor of Engineering	3 Jahre
119.		Mechatronik*	WS 2008/09 14.12.2007	Master of Engineering	2 Jahre
120.		Elektrotechnik*	WS 2005/06 29.07.2005	Bachelor of Engineering	3 Jahre
121.		Elektrotechnik*	WS 2008/09 14.12.2007	Master of Engineering	2 Jahre
122.		Soziale Arbeit	SS 2007 26.10.2006	Bachelor of Arts	3 Jahre
123.		Soziale Arbeit*	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
124.		Erziehung und Bildung im Kindesalter *	WS 2007/08 26.10.2006	Bachelor of Arts	3 Jahre
125.	Fachhoch- schule Lübeck	Medieninformatik	WS 2001/02 16.05.2001 / 5.07.2002	Bachelor of Science	3 Jahre
126.		Medieninformatik*	WS 2006/07 23.12.2004	Master of Science	2 Jahre
127.		Wirtschaftsingenieurwesen*	WS 2002/03 5.07.2002	Bachelor of Engineering	4 Jahre
128.		MBA - Health Care Management	WS 2001/02 27.11.2001	Master of Business Administration	1,5 Jahre
129.		Biomedical Engineering* gemeinsam mit UL	WS 2002/03 14.08.2002	Master of Science	1,5 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
130.		Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung Gesundheitswirtschaft und Int. Management and Business*	WS 2003/04 12.09.2003	Bachelor of Science	3 Jahre
131.		Dualer BA Gesundheitswirtschaft*	WS 2003/04 12.09.2003	Bachelor of Arts	4 Jahre
132.		Hörakustik*	WS 2004/05 4.08.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
133.		Architektur *	WS 2004/05 8.12.2004	Bachelor of Arts	3 Jahre
134.		Architektur *	WS 2005/06 18.08.2005	Master of Arts	2 Jahre
135.		Bauingenieurwesen *	WS 2004/05 8.12.2004	Bachelor of Engineering	3,5 Jahre
136.		Bauingenieurwesen *	WS 2005/06 18.08.2005	Master of Engineering	1,5 Jahre
137.		Stadt- und Ortsplanung *	WS 2005/06 18.08.2006	Master of Arts	2 Jahre
138.		Augenoptik / Optometrie*	WS 2005/06 5.07.2005	Bachelor of Science	3 Jahre
139.	Fachhoch- schule Westküste	Wirtschaft und Recht*	WS 2004/05 22.09.2004	Bachelor of Arts	3 Jahre
140.		Wirtschaft und Recht für Europa*	WS 2007/08 7.05.2007	Master of Arts	2 Jahre
141.		International Tourism Management*	WS 2004/05 22.09.2004	Bachelor of Arts	3 Jahre
142.		International Tourism Management*	WS 2004/05 4.04.2005	Master of Arts	1,5 Jahre
143.		Management und Technik*	WS 2004/05 22.09.2004	Bachelor of Science	3,5 Jahre
144.		Elektrotechnik / Informationstechnik*	WS 2006/07 23.03.2006	Bachelor of Science	3,5 Jahre
145.		Betriebswirtschaftslehre*	WS 2006/07 23.03.2006	Bachelor of Arts	3 Jahre
146.		Mikroelektronische Systeme im WS Aufnahme an HAW Hamburg, im SS Aufnahme an FHW	WS 2006/07 14.06.2006	Master of Science	1,5 Jahre
147.		Industrial Automation im WS Aufnahme an FHW, im SS Aufnahme HS Wismar	WS 2006/07 8.08.2006 Beginn Wismar: SS 2006	Master of Science	1,5 Jahre
148.	Muthesius- Kunsthoch- schule	Interior Design*	WS 2005/06 26.09.2005	Bachelor of Arts	3 Jahre
149.		Kommunikationsdesign	WS 2005/06 26.09.2005	Bachelor of Arts	3 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
150.		Industrie Design	WS 2005/06 26.09.2005	Bachelor of Arts	3 Jahre
151.		Freie Kunst*	WS 2005/06 26.09.2005	Bachelor of Arts	3 Jahre
152.	Musik- hochschule	Music	WS 2006/07 6.11.2006	Bachelor of Music	4 Jahre
153.	Fachhoch- schule Wedel	Betriebswirtschaftslehre*	WS 2003/04 5.08.2003	Bachelor of Science	3 Jahre
154.		Betriebswirtschaftslehre*	WS 2006/07 5.08.2003	Master of Science	2 Jahre
155.		Wirtschaftsinformatik	WS 2004/05 23.09.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
156.		Medieninformatik*	WS 2004/05 23.09.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
157.		Technische Informatik	WS 2004/05 23.09.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
158.		Informatik	WS 2004/05 23.09.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
159.		Informatik	WS 2007/08 14.09.2006	Master of Science	2 Jahre
160.		Wirtschaftsingenieurwesen*	WS 2004/05 23.09.2004	Bachelor of Science	3 Jahre
161.		Wirtschaftsingenieur- wesen	WS 2007/08 14.09.2006	Master of Science	2 Jahre
162.	Fachhoch- schule Nord- akademie	Business Administration*	WS 2001/02 21.03.2001	Master of Business Administration, Zusatz "in int. Marketing and Business"	2 Jahre
163.		Wirtschaftsingenieurwesen*	WS 2006/07	Bachelor of Science	3,5 Jahre
164.		Wirtschaftsinformatik*	WS 2006/07	Bachelor of Science	3,5 Jahre
165.		Betriebswirtschaftslehre*	WS 2006/07	Bachelor of Science	3,5 Jahre
166.	AKAD	Betriebswirtschaftslehre	01.08.2006	Bachelor of Arts	3 Jahre
167.		Betriebswirtschaftslehre	01.04.2007	Master of Arts	2 Jahre
168.		BWL für Nichtökonomien	SS 2007 26.10.2006	Master of Arts	2 Jahre
169.		Wirtschaftsinformatik	01.04.2007	Bachelor of Science	3 Jahre
170.		Wirtschaftsinformatik	WS 2007/08 26.09.2007	Master of Science	2 Jahre
zum WS 2008/09 geplante Studiengänge (Grundsätzliches Einverständnis des Ministeriums gem. § 49 Abs. 6 HSG wurde erteilt)					
	Muthesius- Kunsthoch- schule	Freie Kunst*	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
		Kommunikationsdesign	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
		Industriedesign	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS

Studienangebote mit Bachelor-/Master-Abschlüssen in Schleswig-Holstein

	Hochschule	Studiengang	Studien- beginn / genehm.am	Abschluss	RSZ
		Raumstrategien*	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
	FH Kiel	Betriebswirtschaftslehre und Technik	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
	FH Lübeck	Betriebswirtschaftslehre*	WS 2008/09	Master of Arts	2 Jahre
		Wirtschaftsingenieurwesen mit Internationalem Studium*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre/ Internat. 4 Jahre
		Wirtschaftsingenieurwesen*	WS 2008/09	Master of Science	1,5 Jahre
		Maschinenbau mit Internationalem Studium Maschinenbau*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre/ Internat. 4 Jahre
		Duales Studium Maschinenbau*	WS 2008/09	Bachelor of Science	4 Jahre
		Maschinenbau**	WS 2008/09	Master of Science	1,5 Jahre
		Informatik/Softwaretechnik*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3 Jahre
		Biomedizintechnik*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre
		Physikalische Technik*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre
		Chemie- und Umwelttechnik*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre
		Technische Biochemie**	WS 2008/09	Master of Science	1,5 Jahre
		Informationstechnologie und Gestaltung*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3 Jahre
		Energiesysteme und Automation (ESA)*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre
		Kommunikations- /Informationstechnik und Mikrotechnik (KIM) mit Internationalem Studium Elektrotechnik*	WS 2008/09	Bachelor of Science	3,5 Jahre/ Internat. 4 Jahre
		Angewandte Informationstechnik**	WS 2008/09	Master of Science	1,5 Jahre
	FH Flensburg	Schiffstechnik (mit Schiffsmaschinenbau)	WS 2007/08 #	Bachelor of Science	3,5 Jahre
		Seeverkehr, Nautik und Logistik	WS 2007/08 #	Bachelor of Science	4 Jahre
	AKAD	International Business Communication	01.05.2008	Bachelor of Arts	3 Jahre

* Aufnahme nur zum WS

** Aufnahme nur zum SS